

Hamburg, September 2025

Verhaltensregeln und Umgang mit Regelverstößen in der Ganztagsbetreuung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Ganztagsbetreuung ist ein Ort, an dem man spielen, basteln, lesen, malen, sich entspannen, toben und lernen kann. Damit jeder Schüler seinen Interessen nachgehen kann und wir den Bedürfnissen des Einzelnen gerecht werden können, ist es unumgänglich, dass man einander respektvoll begegnet und aufeinander Rücksicht nimmt. Hierbei helfen euch folgende Verhaltensregeln und Konsequenzen bei Regelverletzungen, die gemeinsam mit den Kindern aus der Ganztagsbetreuung erarbeitet worden sind:

I. Regeln in der Ganztagsbetreuung

- 1) Jedes Kind meldet sich bei seiner Gruppenbetreuerin an.
- 2) Und meldet sich wieder ab, wenn es geht.**
- 3) Stopp heißt Stopp!
- 4) Das Nachmachen von Personen ohne deren Erlaubnis wird nicht geduldet!
- 5) Die Betreuer*innen, AG-Leiter*innen, Hausaufgabenbetreuer*innen und andere Schüler*innen werden respektvoll behandelt.
- 6) Jeder, der früher nach Hause gehen möchte, muss eine Entschuldigung mit der Unterschrift der Eltern (im Schulplaner) vorlegen!
- 7) In den Betreuungsräumen, dem GTS-Raum („Wohnzimmer“) und der Bookmark wird nicht getobt und geschrien!
- 8) Die Betreuungsräume und die Bookmark sind zum Lesen und Lernen da und deshalb Orte der Ruhe!
- 9) Die Benutzung von Handys, PCs und C-Touches sind nur in Absprache mit den Betreuer*innen und zur Vorbereitung der Hausaufgaben erlaubt!**
- 10) Der Gebrauch von Handys ist während des gesamten Aufenthaltes in den Räumen der GTS verboten!**
- 11) Das Material der GTS sowie alle Spiele und Bücher werden ordentlich behandelt und nicht mutwillig zerstört!
- 12) Das Werfen von Flaschen und Getränkepacks (Bottle Flip) ist nicht erlaubt. Ansonsten werden die Getränke bis zum Ende der Betreuungszeit eingezogen.
- 13) Das Fahren mit Longboards, Skateboards, Rollern und Ähnlichem im Gebäude ist nicht erlaubt.
- 14) Auch im Ganztage gelten, wie überall auf dem Schulgelände, die Regeln der Hausordnung.**

II. Konsequenzen bei Regelverstößen

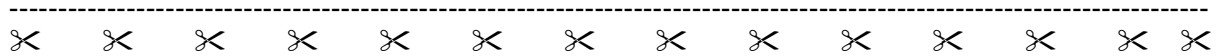
- 1) Bei **Beleidigungen, Unverschämtheiten, Beschimpfungen, unerlaubtem Entfernen oder Benutzen von Fremdeigentum** wird der Schüler/die Schülerin zuerst zweimal verwarnt und danach in die Liste mit Regelverstößen eingetragen. Nach dem zweiten Eintrag werden die Ganztagskoordination und die Klassenleitung schriftlich informiert. Bei erhöhtem Vorkommen erfolgen Elterngespräche.
- 2) Bei **unerlaubter Handybenutzung** wird der Schüler/die Schülerin zuerst einmal ermahnt, dann wird das Handy von der Betreuerin/dem Betreuer einkassiert und in einem Behälter bis zum Ende der Betreuungszeit im Ganztagsraum aufbewahrt. Bei dreimaliger Verletzung der Regel werden die Eltern schriftlich informiert. Bei erhöhtem Vorkommen erfolgt ein Elterngespräch in der Schule.
- 3) Bei **unentschuldigtem Fehlen** erfolgt ein Anruf an die Eltern.
- 4) Bei **wiederholten groben Regelverstößen** erfolgen ein Eintrag ins Zeugnis und/oder ein temporärer Ausschluss aus der Ganztagsbetreuung.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über die verschiedenen Maßnahmen. Auf diese Weise können Sie zu einer entspannten und rücksichtsvollen Atmosphäre im Ganzttag beitragen.

Herzliche Grüße

Das Betreuungsteam

Tatjana Kugler (Ganztagskoordinatorin)



Rücklaufzettel (bitte bis zum 19.09.2025 an die GTS-Betreuer*in zurückgeben)

Vor- und Nachname des Kindes:..... Klasse:.....

Hiermit bestätige ich, dass ich von dem aktualisierten Schreiben zu Verhaltensregeln und Umgang mit Regelverstößen in der Ganztagsbetreuung Kenntnis genommen habe.

Hamburg, den
Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter